

### ■ Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW  
in der Trägerschaft der F.W.B. GmbH Düsseldorf  
Dahler Höhe 29  
45239 Essen  
Tel.: 0201 / 946193 0  
Fax 0201 / 946193 10  
Email: [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

### ■ In Zusammenarbeit mit:

Moraltheologisches Seminar  
Katholisch-Theologisches Fakultät der Uni Bonn  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

VKRG Köln

Vereinigung Katholischer Religionslehrerinnen  
und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen  
im Erzbistum Köln e. V.

Titelbild: pressmaster © fotolia.com

## Ethisches Lernen durch Empathie

Theologisch-ethische Grundlagen und  
fachdidaktische Perspektiven



**Dienstag, 08.10.2019, 9.30 - 17.00 Uhr**

Ihr Ansprechpartner im IfL für diese Angebote ist:

**Dr. Paul Rulands, IfL**

Email: [p.rulands@ifl-fortbildung.de](mailto:p.rulands@ifl-fortbildung.de)

Anmeldung und nähere Informationen u.a. unter:  
[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) oder [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

**ifl** INSTITUT FÜR  
LEHRERFORTBILDUNG

## Zu unserem Angebot

Empathie und Mitgefühl sind wichtige Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander. Je besser sich Personen in die Lage ihres Gegenübers hineinversetzen und in Resonanz treten können, umso erfolgreicher können kommunikative Prozesse und verantwortliches Handeln gestaltet werden. Empathie ist daher eine Fähigkeit, die als moralische Kompetenz wertvoll ist und die es zu fördern gilt. Dies gilt auch aus christlicher Perspektive. Sowohl das Handeln Jesu als auch das christliche Ethos heben die besondere Bedeutung von Empathie und Mitgefühl hervor, wie es bis zu Papst Franziskus und seiner Verkündigung von der Barmherzigkeit Gottes sichtbar wird. Die Fortbildungsveranstaltung wird zunächst einen Überblick über zentrale moralpsychologische und moralpädagogische Befunde zur Empathie, deren theologisch-ethische Relevanz (religiöse Ressourcen) und fachdidaktische Implikationen zu den Kernlehrplänen geben. In Workshops sollen fachdidaktische Konkretionen für den Religionsunterricht erfolgen und erprobt werden, wie ethisches Lernen durch Empathie - auch in interreligiöser Perspektive - weiter gefördert werden kann.

### Programm:

- 1: Ethisches Lernen durch Empathie. Theologisch-ethische und moralpsychologische Perspektiven (Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister / Viktoria Lenz)
- 2: Empathie entwickeln und verantwortlich handeln – eine religionsdidaktische Vergewisserung ethischen Lernens auf der Grundlage der Kernlehrpläne (Dr. Monika Tautz)

### Workshops:

- 1: Das Schattenprinzip im Religionsunterricht als Chance der Entwicklung von Empathie bei Lehrenden und Lernenden (Volker Garske)
- 2: Entschuldigung!? Vom leichtfertigen Dahersagen zum nachdenklichen Vergeben – über die große Herausforderung Jesu an uns in der fünften Vaterunserbitte (Agnes Steinmetz)

## Modalitäten

**Kursnummer:** 19211125

**Termin:**

Dienstag, 08.10.2019, 9.30 - 17.00 Uhr

**Ort:**

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

**Adressaten:**

Lehrkräfte der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien

**Referenten/-innen:**

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister (Universität Bonn),  
Viktoria Lenz (Universität Bonn),  
Prof. Dr. Monika Tautz (Universität Köln),  
PD Dr. habil. Volker Garske (Universität Paderborn),  
Agnes Steinmetz (Fachleiterin für Katholische Religionslehre ZfsL Bonn)

**Leitung:**

Dr. Paul Rulands, Prof. Jochen Sautermeister, Viktoria Lenz

**Zuordnung zur QA**

U: Unterricht

**Kursentgelt:** 15,00 €

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich online an unter:

**[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de)**

Sollten Sie Unterstützung bei der Anmeldung über die Homepage benötigen, helfen wir Ihnen gerne unter **[info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)** weiter.